

PRESSETERMIN

18. JULI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 25. JULI

Barockschloss Mannheim

„Lieblingsstücke“: Die Supraporten im
Rittersaal

Beim siebten Termin der neuen Sonderführungsreihe im Barockschloss Mannheim stehen am 25. Juli originale Gemälde im Fokus: Die Kunsthistorikerin Sabine Adler von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg betrachtet mit den Besucherinnen und Besuchern die bedeutenden Supraporten im Rittersaal, entstanden im Auftrag von Kurfürst Carl Philipp als Erstaussstattung seiner Mannheimer Residenz. Die Führung beginnt um 12.30 Uhr; der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist erforderlich.

KOSTBARE ERSTAUSSTATTUNG DES SCHLOSSES ERHALTEN

In der beliebten Führungsreihe „Lieblingsstücke. Kunstbetrachtung in der Mittagspause“ steht immer am letzten Mittwoch des Monats ein anderes Kunstwerk im Mittelpunkt. Diesmal werden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, die fünf Gemälde über den Türen des Rittersaals kennenzulernen – eine besondere Kostbarkeit, da sie durch rechtzeitige Auslagerung den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges entgingen und original erhalten sind. In der Führung am 25. Juli um 12.30 Uhr erfahren die Gäste von Sabine Adler, Kunsthistorikerin bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, den historischen Hintergrund und die Bedeutung dieser Gemälde aus der Entstehungszeit der neuen kurfürstlichen Residenz.

ALLEGORIEN IM RITTERSAAL

Der Saal bildet das Zentrum und Herzstück der Residenz. Die Bezeichnung „Rittersaal“ erhielt dieser Festsaal wegen der hier abgehaltenen Ordenskapitel der

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

18. JULI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 25. JULI

Ritter des pfälzischen Hubertusordens. Mit den Bildnissen der Vorfahren des Schlossbegründers Kurfürst Carl Philipp von der Pfalz ist der Festsaal auch als „Ahnensaal“ ausgewiesen, womit den Vorfahren dauernder Ruhm zuteil und eine imposante Traditionslinie aufgezeigt wird. Ergänzt wird das eindrucksvolle Bildprogramm durch die Supraporten: Die Felder über den fünf Türen – zwei davon sind Blendtüren, die wegen der Symmetrie eingesetzt wurden – schmücken Bilder von Hofmaler Johann Philipp van der Schlichten (1681-1745). Um 1729 malte er die Personifikationen von den Künsten und Wissenschaften. Die Gemälde vervollständigen die repräsentative Ausstattung des Festsaaus im Residenzschloss und sind Teil der Selbstdarstellung: der kurfürstliche Hof als Hort der Künste und Wissenschaften.

EINES DER GRÖSSTEN BAROCKSCHLÖSSER

Das eindrucksvolle Barockschloss Mannheim zählt mit seinem weiten Ehrenhof und einer Schaufassade von 440 Metern Länge zu den größten Schlössern Europas. Die Residenz ist ein Ort, an dem sich heute die Welt der Fürsten wieder erleben lässt – mit den vielen Stücken, die vom Leben am Hof erzählen, etwa das großherzoglich badische Hofsilber, das Diadem der Großherzogin Stephanie oder das Bibliothekskabinett der Kurfürstin, das den Zweiten Weltkrieg fast unbeschädigt überstanden hat. Im Erdgeschoss des Schlosses lädt die Dauerausstellung „Kunst und Kultur am Mannheimer Hof“ zu einer Reise durch verschiedene Epochen der Schlossgeschichte ein.

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

SERVICE

SONDERFÜHRUNG

Lieblingsstücke. Eine lebendige Kunstbetrachtung in der Mittagspause

Die Supraporten im Rittersaal

Referentin: Sabine Adler M.A., Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESESTERMIN

18. JULI 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: MITTAGSFÜHRUNG AM 25. JULI

TERMIN

Mittwoch, 25. Juli, 12.30 Uhr

DAUER

30 Minuten

EINTRITT

frei

HINWEIS

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

WEITERE TERMINE

29. August 2018 | 12:30 Uhr

26. September 2018 | 12:30 Uhr

31. Oktober 2018 | 12:30 Uhr

28. November 2018 | 12:30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG

Service Center der Schlösser Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

Telefax +49 (0) 62 21 . 65 888 -18

service@schloss-mannheim.com

Barockschloss Mannheim

Öffnungszeiten: Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Bismarckstraße, Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

info@schloss-mannheim.de

WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).